

durchaus die Verdienste der h. Genovefa um die Stadt Paris, die es allein ihr zu verdanken hat, wenn sie überhaupt noch auf der Landkarte zu finden ist. Beim Einbruch der Hunnenhorden in das Land (c. 12) versammelte sie die Pariserinnen zu Gebets- und asketischen Uebungen, um die Gefahr abzuwenden; sie trat auch vor die Pariser und riet ihnen ab, die Stadt freiwillig zu räumen und ihre Habe in andere Städte in Sicherheit zu bringen, wodurch sie als Lügenprophetin in die lebensgefährliche Lage geriet, aus der sie der Archidiakonus des Germanus befreite. Die Pariser scheinen, nach dem Ausdruck 'pseudopropheta' zu schliessen, die h. Jungfrau besser durchschaut zu haben, als heute Kurth mit seinen psychologischen Kenntnissen, der übrigens nur wiederum mit den 'geistreichen' Witzen Duchesne's prunkt. Dieser sucht sich, wie gewöhnlich, durch Vergleiche aus der Verlegenheit zu ziehen, und er hat Severin von Noricum und die Jungfrau von Orléans an der Hand. Ich hatte das Auftreten der Genovefa mit dem eines Maires von Paris verglichen (S. 21) und glaube auch heute noch, dass die Versammlung der Pariser Bürger mehr die Sache eines Mannes gewesen wäre, als die der Jungfrau, schon vom Standpunkte der Schicklichkeit aus. Gab es denn keinen Bischof in Paris? In Troyes sollte den abenteuerlichen Plan einer Ortsverlegung der Bischof Lupus gefasst haben, freilich erst nach dem Abzuge der Hunnen, wie der gleichfalls stark verdächtige Biograph des Heiligen (c. 6) versichert. Wenn mir Duchesne zuruft, dass man im Lande der Jeanne d'Arc über die Heldentaten von Frauen nicht erstaunen dürfe, so war es doch gerade ein Landsmann der Jeanne, der über dies Gebahren zuerst erstaunte, und dieser Landsmann stand ihr noch ein paar Jahrhunderte näher als Duchesne. Hadrianus Valesius (I, 318) schreibt nämlich: 'mirum ut sit ac paene incredibile, puellam vix annorum viginti virorum se circulis inseruisse atque de fuga cogitantes auctoritate sua ab incepto deterruisse'. Die Geschichte erschien zu Valesius Zeiten unglaublich, und diese unglaubliche Geschichte sucht heute einer der ersten Gelehrten Frankreichs durch das Beispiel der Jungfrau von Orléans glaubhaft zu machen! Wie schreibt doch der alte Fredegar? 'Mundus iam seniscit, ideoque prudentiae agumen in nobis tepiscit'.

Und zum zweiten Mal ist die h. Genovefa gelegentlich der 10jährigen Belagerung durch die Franken die Retterin von Paris geworden, indem sie Stadt und Um-